



# Weinbauberatung Emmendingen

## Die Weinbauberatung informiert

Weinbauinfo Nr. 8 vom 28.05.2015

### Allgemeiner Entwicklungsstand:

Bedingt durch die **kühlen Nächte** hat sich in den Beständen eine **Entwicklungsverzögerung** eingestellt, die voraussichtlich auch noch etwas anhalten wird. In der **letzten Woche konnte nur ein Blatt Neuzuwachs festgestellt** werden, so dass wir derzeit bei etwa **10-11 Blättern** verweilen. Die **Blüte wird noch etwas auf sich warten lassen** (ca. ab 12-13 Blättern), kann aber in frühen Sorten und Lagen schon **vereinzelt beobachtet** werden.

Die **Wetterprognose meldet eine stabile Wetterlage mit Temperaturen um 20°C** bis zum Wochenende und erhöhter Niederschlagswahrscheinlichkeit, ab nächster Woche dann kühl und regnerisch.

### Tierische Schädlinge:

Traubenwickler:

Bis auf das vereinzelte „Aufflackern“ des Bekreuzten Traubenwicklers ist der **Flug der ersten Generation beendet**. Die aktuellen Fangzahlen sind bei den Rebschutzwarten zu erfragen. Im Bedarfsfall ist 7-10 Tage nach festgestelltem Flughöhepunkt eine Behandlung mit einem zugelassenen Insektizid zu planen.

### Pilzkrankheiten:

Peronospora:

Durch die kalten Nachttemperaturen hat sich der **Infektionsdruck der Peronospora abgeschwächt, Meldungen von Ölflecken zeigen aber weiterhin das gefährliche Potential**. Wer **saubere Bestände** hat, setzt weiterhin auf die **eingeschlagene protektive Strategie (Kontaktmittel) mit Spritzabständen von 10-12 Tagen** möglichst vor angekündigten Niederschlägen. Zum Einsatz kommen z.B. Folpan 80 WG (0,6 – 0,8 kg/ha), Delan WG (0,3 – 0,4 kg/ha) oder Polyram WG (1,2 – 1,6 kg/ha) zuzgl. Veriphos (1,5 – 2,0 l/ha).

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Fallen ergiebige Niederschläge bzw. sind Ölflecken sichtbar sollte auf kurative Mittel wie z.B. VinoStar (0,75 – 1,0 kg/ha), Pergado (1,2 – 1,6 kg/ha) oder Melody Combi 0,9 – 1,2 kg/ha zurückgegriffen werden.

Oidium:

Mit der **Entwicklung Richtung Blüte steigt die Anfälligkeit gegen Oidium**. In **Anlagen ohne Vorjahresbefall** und unempfindlichen Sorten und Klonen kann weiterhin **Netzschwefel** (3,6 kg/ha) eingesetzt werden. In allen anderen Anlagen sollte ab jetzt zur **besseren Wirkungssicherheit auf organische Mittel** wie z.B. Collis (0,16 – 0,24 l/ha), Dynali (0,3 – 0,4 l/ha) oder Vivando (0,12 – 0,16 l/ha) **umgestellt** werden.

Der Wasseraufwand beträgt 600 - 800 l/ha, die Mittelmenge errechnet sich aus dem **Basisaufwand x 1,5-2**, je nach Entwicklungsstand.

**Es sind die Anweisungen auf der Gebrauchsanleitung zu beachten. Ebenso sind alle Maßnahmen zur Umsetzung der Antiresistenzstrategie (Wirkstoffgruppenwechsel) anzuwenden.**

**Weinbauliche Hinweise:**

Vereinzelt kann nun auch **Chlorose gefunden** werden. Eine **frühzeitige Behandlung mit Blattdüngern** wie z.B. Folicin DP, Fetrilon oder Wuxal Eisen plus schafft Abhilfe.

**Heften und Stämmchen sauber** halten um Bodeninfektionen durch Pero zu vermeiden sind die nun aktuellen weinbaulichen Arbeiten. Wer den **Einsatz von Bioregulatoren zur Blüte plant, sollte eine frühzeitige Risikoabwägung** machen. Die Wirkung der **Bioregulatoren ist stark witterungs- und standortabhängig** und es kann dadurch zu Ertragsminderungen kommen. Mehr dazu in einer späteren Weinbauinfo.

**Sonstige Hinweise:**

Wer **Tafeltrauben produziert** sollte unbedingt die **eingeschränkte Pflanzenschutzmittelliste** beachten, da viele

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

gängige Mittel (z.B. Folpan, Veriphos) keine Tafeltraubenzulassung haben. Nähere Infos dazu in der Sonderbeilage Pflanzenschutz des badischen Winzers.

**Sonstige Hinweise:**

Termine:

1.6.15 18 Uhr Rebbegehung WG Sasbach, Treffpunkt Parkplatz Limberg

2.6.15 18 Uhr Rebbegehung WG Jechtingen-Amoltern, Treffpunkt Eichertkapelle

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, am 3.6.2015

Gez. Renz

Weinbauberatung Landkreis Emmendingen

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de